

Freude über Rückkehr restaurierter Engel

Vier barocke Engel seit kurzem wieder im Seitenaltar von St. Michael zu bewundern

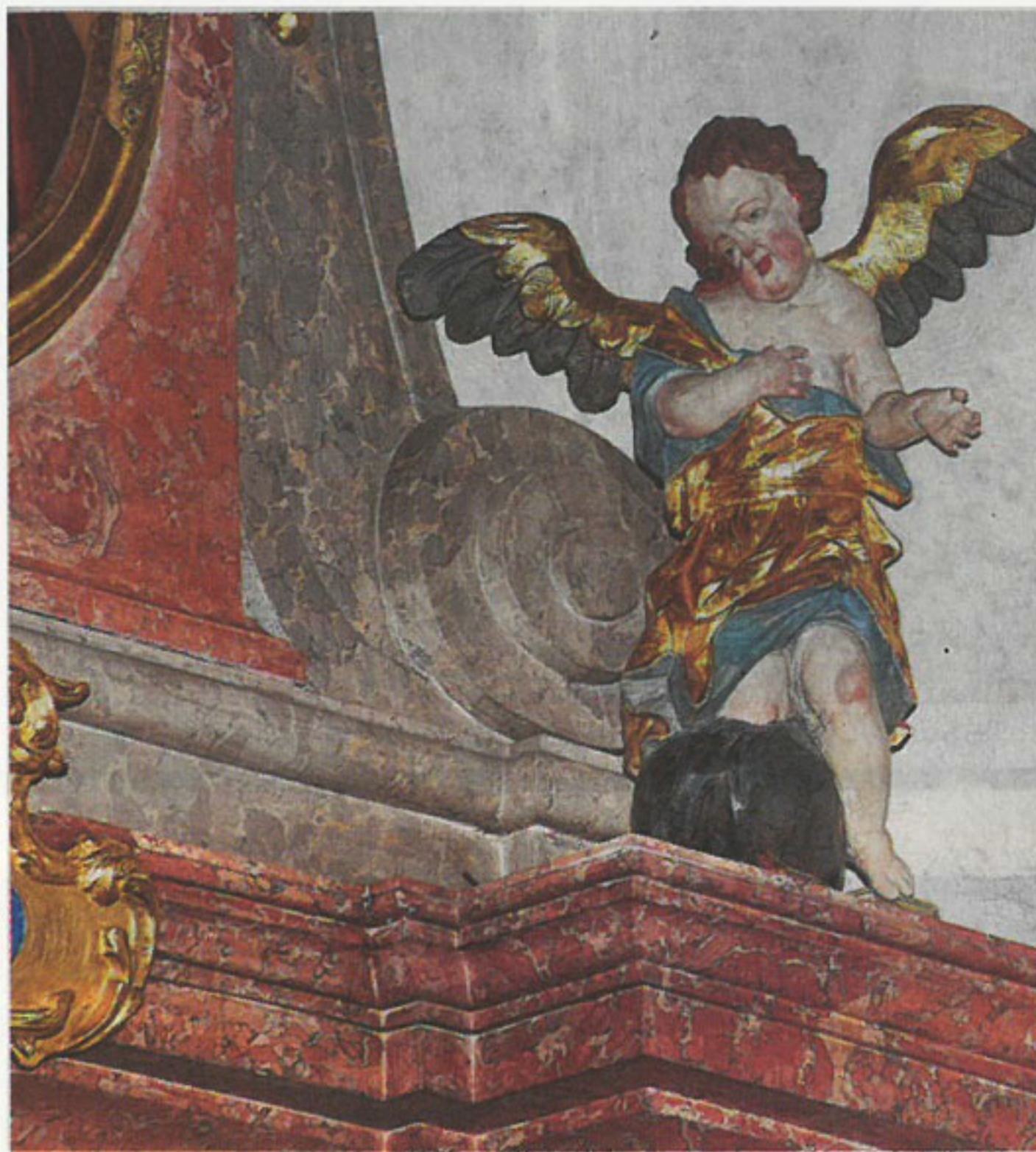
Mettenheim – Fast genau vor einem Jahr begann die Restaurierung der vier barocken, 68 cm hohen, in Lindenholz geschnitzten, polychrom gefassten, stellenweise versilberten und vergoldeten Engel, die seit kurzem wieder auf ihren Platz oberhalb des nördlichen und südlichen Seitenaltars in die Mettenheimer Pfarrkirche St. Michael zurückkehrten.

Seit März des Vorjahres waren sie in Obhut der staatlich anerkannten Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren für Möbel und Holzobjekte des A.R. Goe-ring Instituts München. Unter fachkundiger Anleitung beseitigten die angehenden Restauratoren Chiara Altmeier und Marian Manz die Schäden an der Konstruktion. So war zum Beispiel an einem der aus der Entstehungszeit der Kirche stammenden Putti ein später fälschlich ergänzter Flügel neu angefertigt und die linke

fehlende Fußspitze (siehe Foto) ersetzt worden. Die Fachleute reduzierten außerdem die graue Farblasur, ergänzten die fehlenden Fassungs-bereiche durch Grundierung und Retusche beziehungsweise Blattvergoldung. Darüber hinaus reinigten sie die Metallhalterung und überzogen diese zu Konservierungszwecken mit mikrokristallinem Wachs. Nun können Kirchenbesucher die zwei Engelspaare aus der Entstehungszeit des Gotteshauses um 1720 bewundern, die kniend jeweils auf einer versilberten Wolke in andächtiger, offener Haltung verharren.

Für die Kirchenverwaltung, insbesondere Diakon Manfred Scharnagl, und die Gemeinde ist die Rückkehr der restaurierten Putti auf alle Fälle ein Grund zu besonderer Freude, da diese Figuren den bekannten Engelszyklus der barocken Pfarrkirche St. Michael stilistisch passend vervollständigen.

kch



Einer der restaurierten vier Engel oberhalb der Seitenaltäre, die Besucher wieder in neuer Schönheit in der Pfarrkirche St. Michael Mettenheim bewundern können.

FOTO KCH